

Das Werk ist vor allem lebenswahr

Der Verfasser bringt uns, meisterhaft im Aufbau und in der Lösung, einen Kriminalfall und weiß den Leser bis zum Schlusse in fieberhafter Spannung zu erhalten. Die Art, wie psychologisch und juristisch vorgegangen wird, ist äußerst fesselnd und zugleich belehrend.

„Öffentliche Sicherheit“
(Polizei-Rundschau), Wien, über Walter Bloem, „Mörderin!“

Otto
Berlin



Liebmann
W 57

Schattenbilder des Lebens

=Eine neue Romanreihe=

Heinrich Lindenau, Kriminalinspektor Dr. Stretter.

Eine Polizeigeschichte M. 2.—, geb. 3.— ord.

Walter Bloem, Mörderin?! Der Roman eines Verteidigers.

M. 4.—, geb. 5.— ord.
Glatt 40% Z 40% glatt

Z Gute technische Bücher

Beck, W., Elektrizität und ihre Technik vollst. neu bearb. v. Dipl.-Ing. W. Lehmann. 8. Auflage. (71.—75. Fsb.) mit 1005 Abb., 2 farb. Tafeln und 7 Modellen in bes. Mappen Ganzleinen. . geb. 25.—

Franke, R., Praktischer Ratgeber für Maschinenbauer geb. 8.50 ord.

Georg, R., Der Maschinenbau, 2 Bände mit Modellatlas geb. 40.— ord.

Hänischel-Clairmont, Walter, Der praktische Klempner. geb. 11.50 ord.

— Taschenbuch für Elektromonteur. . geb. 5.— ord.

Mayer, Joh. Eugen, Der moderne Heizer und Kesselwärter, Text- u. Modellband. . geb. 15.— ord.

— Der moderne Heizungsmonteur, Text- und Modellband geb. 12.50 ord.

— Rechenstab und seine Anwendung mit Modell geb. 2.50 ord.

Karf, Eduard, Schwachstrom-Schaltungsschemas geb. 2.50 ord.

Zhieme, Bruno, Die Elektrizität. . geb. 2.50 ord.

Lüdke, Wilhelm, Grundlegendes Maschinzeichnen. Mit 24 Tafeln u. 53 Textfiguren geb. 1.50 ord.

40% Rabatt, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt.

Heinrich Killinger / Nordhausen



Die „Hamburger Nachrichten“

vom 27. September 1924 über

A. J. Koenig

Die Geschichte von Half dem Weibe

„Die hochbegabte Prager Dichterin der prachtvollen „Lieder der Fausta“ Johanna Alma Koenig hat uns mit diesem Buch ein Werk von überragender Bedeutung geschenkt, und wenn man nicht genau wüßte, daß eine Frau dieses Buch geschrieben hat, man würde es nie für möglich halten. Nie noch ist in einem Werke unseres heutigen Schrifttums uns Wesen und Geist der Wikinger so rauschend lebendig geworden wie hier, wo uns von jeder Seite in Inhalt und Form der sturmgewaltige heldische Atem der Edda entgegenweht. Half ist das Kind eines Isländers, dessen Ahnherr sich und seine Nachkommen dem heidnischen Gott Odhin verschrieben hat, wofür der Gott gelobte, daß durch zwölf Geschlechter dem Stamm kein Weib entwachsen solle und kein ruhmloser Mann. Zurzeit der Geburt des Kindes aber hatte der König Mönche ins Land gerufen, welche die christliche Religion verbreiten und bei allen Knaben bei der Geburt die Taufe vornehmen sollten. Durch ein Wunder Odhins trägt das Neugeborene nun die äußeren Kennzeichen eines Mädchens; so entgeht Half der Taufe. Thors Hammer hat über das Kreuz gesiegt! Diese äußeren Zeichen der Weiblichkeit waren Half von Odhin nur verliehen worden, um ihn vor der Taufe zu schützen; doch schon in wehrfähigem Alter tritt die Wandlung Halfs zum Manne ein. Und nun wird Half der erbitterte und gewaltige Verteidiger des Heidentums gegen das unter der Schirmherrschaft der norwegischen Könige immer weiter vordringende Christentum, bis er nach gefahrvoller, abenteuerreicher Wikingerfahrt und blutigen Kämpfen gegen Eirik von Norwegen äußerlich wohl unterliegt, innerlich aber doch Sieger bleibt.

Wie altnordischer Skaldengesang rauschen diese schönheitstrunkenen, sprachgewaltigen Heldenmären an uns vorbei und nehmen unser Herz ganz gefangen; wir fühlen uns zu tiefst mit diesem Hochgesang germanischer Treue und germanischen Heldentums verbunden und spüren, wie weit wir doch im Vergleich dazu von Odyssee und Ilias innerlich entfernt sind.

Der Dichterin aber, die dies Werk so meisterhaft gestaltet hat, gebührt unser Dank, der Dank aller Germanen.“

Dr. A-t.



Rikola Verlag • München • Wien